

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionenzeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0006

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0006](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006)

**LOG Id:** LOG\_0068

**LOG Titel:** Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben

**LOG Typ:** announcement

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

Paulo dem dritten, dem Cardinal Polo, und Flaminio, aus einander zu setzen. Ob er solches sein Versprechen halten werde, dürfte die Zeit bald lehren. Die Liebhaber der Kirchen-Geschichte, und die Verehrer des Schelhornischen Namens werden wenigstens mit so grosser Begierde darauf warten, als sie ihm Dank schuldig sind, daß es ihm beliebt hat, einige Briefe, und die Schrift von dem Vorschlage der Verbesserung der Kirche, hier wieder abdrucken zu lassen, und desto bekannter zu machen. Ist zu haben auf Schreib-Papier um 40 kr. auf Druck-Papier um 30.

Paris. In den hiesigen Buchläden findet man: Lettre de l'Auteur des Reflexions sur la Peinture & de l'Examen des ouvrages exposés au Louvre en 1746. in 12. 2. Bogen. Die Gedanken über den gegenwärtigen Zustand der Mahleren in Frankreich, und die neuen Stücke, welche man im Louvre aufgestellt, und davon wir unlängst in unsern Blättern geredet, haben allhier einiges Aufsehen verursacht. Ein ungenannter hatte dagegen eine kleine Schrift drucken lassen, worinnen er seinen Gegner der Partheylichkeit, einer schlechten Kenntniß von Kunst-Sachen, einer übel gegründeten Tadelsucht, u. s. w. beschuldiget, ob er schon sonst einerley Meynung mit ihm zu hegen

scheinet. Dieser sucht sich also in dem Briefe, welchen wir jezo vor uns haben, zu vertheidigen, bekennet, daß er durch sein Buch die Verdienste der grossen Mahler, so jezo in Frankreich berühmt seyn, gar nicht herunter setzen, oder ihnen ihr verdientes Lob entziehen wollen. Er habe vielmehr seine Landesleute etwas aufmerksamer zu machen, ihren Geschmack zu verbessern, und den Ruhm, welchen ehemals le Brun und andere grosse Meister erhalten, ihnen lebhaft vorzustellen gesucht. Es mißfällt ihm, daß man Historien, woran unzählige andere Mahler bereits ihre Kunst bewiesen, mit einem weit mattern Pinsel alle Jahre ausarbeite, daß man bey der Kirche S. Sulpitii, und andern öffentlichen Gebäuden, die doch erstaunliche Summen gekostet, nicht die besten Bau-Meister gebraucht, und daß man die berühmten Bataillen Alexanders des grossen, so le Brun vor Ludwig den vierzehnten gemahlt, nebst andern dergleichen Stücken, so unverantwortlich verderben lasse, indem man mehrere Hochachtung vor das neue und glänzende in der Mahleren, als vor die Werke, über welche die Zeit bereits angefangen ihren Firniß zu ziehen, hege. Am Ende verbessert er einige Druck- und andere Fehler, so sich in seine Reflexions sur la Peinture eingeschlichen hatten.

### Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

De Diptycho Brixiano Boethii Consulis Epistola Epigraphica, auspicijs, jussu & sumtibus Principis Eminentissimi, Angeli Mariae, Tit. S. Marci Cardinalis QUIRINI, summi Bibliothecae Vaticanae Praefecti, Episcopi Brixiani, cet. Edita a Jo. Gasparo Hagenbuchio, Professore Turicensi, & Sodali adlecto ab Academijs Etrusca, Cortonensi & Columbaria Florentina, cum aeneis Tabulis, Turici. 1749. Fol. à 5 fl. 30 kr.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Zeidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.